

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 26.10.2023

Tagungsort: Gasthaus "Rhein-Ahr" (Schremmer)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Axel Blumenstein

Beigeordnete/r

Volker Thehos

Schriftführer/in

Jörg Klapdohr

Ortsbeiratsmitglieder

Jörg Dargel

Ruth Doemen

Andrea Maria Georgi

Frank Krajewski

Bianca Schäfer

Susanne Tempel

Günter Unkelbach

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Carmen Busch

Stefanie Kriechel

Ortsvorsteher Axel Blumenstein eröffnet die Sitzung, begrüßt den Beigeordneten Volker Thehos, die Mitglieder des Ortsbeirates, die Gäste der Fairtrade-Steuerungsgruppe und die anwesenden Bürger. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 13. nichtöffentlichen Sitzung vom

13.07.2023

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorstellung der Fairtrade - Steuerungsgruppe
- 4 Haushalt 2024; Berücksichtigung der Mittelanmeldungen
- 5 Nachpflanzungen im öffentlichen Bereich; Beratung und Beschluss
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen

14. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 13. nichtöffentlichen Sitzung vom 13.07.2023 –

Ortsvorsteher Axel Blumenstein teilte mit, dass ein Beschluss zur:

- Veräußerung eines Grundstücks

gefasst wurden.

Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –

Ortsvorsteher Axel Blumenstein führt aus, dass die anwesenden Einwohner die Möglichkeit haben kurze Anfragen an den Ortsbeirat zu stellen. Er weist darauf hin, dass Themenbereiche, die bei der heutigen Sitzung auf der Tagesordnung stehen, nicht Gegenstand einer Frage bzw. Wortmeldung sein dürfen.

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 – Vorstellung der Fairtrade - Steuerungsgruppe –

Die Fairtrade – Steuerungsgruppe (Karin Keelan und Walburga Greiner) berichtet über ihre Aktivitäten (z. B. Verteilung von fairen Rosen zum Weltfrauentag, Verteilung von fairen Kamellen bei Karnevalssumzügen) und die Zusammensetzung der Gruppe. Darüber hinaus zeigen sie einen Film über „Fairtrade“ und informieren über ihre Erfolge wie z. B. die Entwicklung von fairem Stadtkaffee, fairer Stadtschokolade, der Zertifizierungen vom Jugendbahnhof und der Kita „Goetheknirpse“. Im Anschluss erfolgte ein Gedankenaustausch mit den Mitgliedern des Ortsbeirates. Abschließend danke der Ortsvorsteher der Fairtrade-Gruppe für die Vorstellung und Information und für deren ehrenamtliches Engagement.

Zu Punkt 4 – Haushalt 2024; Berücksichtigung der Mittelanmeldungen –

Ortsvorsteher Axel Blumenstein teilt mit, dass mit Blick auf die Mittelanmeldungen im vergangenen Jahr und den weiteren Entwicklungen derzeit für die Projekte Instandsetzung / Umbau Wasserturm, Lückenschluss der Hochwasserleitwand und Unterhaltungsmaßnahme Beseitigung Fahrbahnrisse Mittelstraße mit Flüssigbitumen keine Mittel anzumelden waren.

Die Mittel für das wasserwirtschaftliche Gutachten im Bebauungsplan-Änderungsverfahren „Auf Fitze“ sind für das Jahr 2024 sicherheitshalber neuveranschlagt worden.

In der Ortsbeiratssitzung am 13.07.2023 wurden folgende Mittelanmeldungen beschlossen:

Priorisierung 2024:

- Aufwertung Hanggrundstück Wasserturm
- Umgestaltung ehem. Spielplatz Balthasarkreuz
- Sukzessive Umgestaltung Spielplatz Batterieweg

Weitere Mittelanmeldungen:

- LED-Schriftzug „KRIPP“
- Sonnensegel für den Spielplatz „Lange Fuhr“
- Digitale Anzeige Status Fähre
- Umgestaltung Friedhof mit wassergebundener Decke (1. BA)
- Maxischaukel Rheinufer Kripp
- Reckstange für den Bouleplatz

Von den von uns angemeldeten Maßnahmen ist unterm Strich zunächst nur eine Maßnahme im Haushalt berücksichtigt:

- Umgestaltung Spielplatz Batterieweg, Erneuerung Seilbahn
Hiermit wird in 2024 die Rampe der Seilbahn erneuert und ggfs. ein weiteres kleines Spielgerät installiert. Diese Maßnahme wurde in den Haushalt eingestellt.

Alle anderen Maßnahmen sind aufgrund der angespannten Haushaltslage nicht zur Berücksichtigung gekommen.

Jedoch wurde das Projekt am **Balthasarkreuz** über den Bauhof selbstständig vorangetrieben. Der vorhandene Sand wurde ausgekoffert und die Pflanzfläche für die Sträucher und der Aufenthaltsbereich mit wassergebundener Decke wurde, in Abstimmung mit dem Ortsbeirat, hergestellt. Eine auf dem Lager vorhandene Bank und der passende Mülleimer wurden ebenfalls aufgestellt. Über die Ersatzpflanzungen werden nun die angedachten Sträucher (Nutzobst) umzusetzen sein.

Insgesamt wurde das Projekt in der beschriebenen Weise kurzfristig umgesetzt. Hier gilt ein großer Dank an Bauhof und Büroleitung.

Projekt Aufwertung Hanggrundstück Wasserturm:

Das Projekt wurde der Bürgerstiftung nahegelegt, die durch eine große Spende aus einem Nachlass, Gelder zur Verfügung hat und bereitstellen möchte. Dies unter anderem für Projekte in den Ortsteilen, die den Stiftungszweck (z. B. Kultur- und Denkmalpflege oder Traditions-, Brauchtums- und Heimatpflege durch Schaffung lokaler Einrichtungen und Projekte) erfüllen. Hier ist zu hoffen, dass dieses Projekt so eine Umsetzung entsprechend unserer Planungen erfährt.

Auch die generelle Anregung für die Umgestaltung der **Wege auf den städtischen Friedhöfen** wurde insgesamt der Bürgerstiftung gemeldet. Zudem ist ein separater Termin zwischen Ortsbeirat Kripp und dem Bauhof und der Friedhofsverwaltung geplant. Daran anschließend wird das Thema „Zustand des Friedhofes“ Gegenstand in Form eines selbständigen Tagesordnungspunktes in der nächsten Ortsbeiratssitzung werden.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zu den Haushaltsplanungen 2024 zur Kenntnis

Zu Punkt 5 – Nachpflanzungen im öffentlichen Bereich; Beratung und Beschluss –

Ortsvorsteher Axel Blumenstein informiert, dass der Ortsbeirat jedes Jahr dazu aufgerufen ist, mögliche Nach- und Zusatzpflanzungen im öffentlichen Bereich anzumelden. Für diese Pflanzperiode werden folgende Nachpflanzungen angeregt:

- Strauchpflanzungen ehemaliger Spielplatz Balthasarkreuz (Nutzsträucher wie z. B. Johannisbeere, Stachelbeere, Himbeere, Brombeere) Hier erfolgte schon eine Bestellung durch den Bauhof.
- Ersatzpflanzung Baum in der Baumscheibe Baumschulenweg 3 (Baum abgestorben ?)
- Baumpflanzungen auf dem Friedhof um die Aufenthaltsqualität auf dem Friedhof (Verschattung) zu verbessern.
- Baumpflanzung kleiner Bäume, Säulenbäume oder ähnlichem auf Verkehrsinseln Breslauer Straße (Ziel: Begrünung und optische Verkehrsberuhigung). Hier sollten flachwurzlige Pflanzen Verwendung finden, die sehr gut die Sonne vertragen, da dieser Standort nicht verschattet ist.

- Baumpflanzung in den Kitas „St. Johannes“ und insbesondere Pfarrheim (Verschattung).
- Baumpflanzung am Rhein, in der Fußgängerverbindung vom Sandweg zur Fähre (Päädche) und zudem am angrenzenden neuen städtischen Parkplatz (Erweiterung Parkplatz Fähre).
- Baumpflanzung in den Pflanzflächen der Mittelstraße zwischen Dahlienweg und Remagen. Hierbei muss es sich jedoch um tiefwurzelnde Bäume handeln.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat beschließt die vorgenannten Nachpflanzungen im öffentlichen Bereich bei der Verwaltung zu beantragen.

Ergebnis: Der Beschluss ergeht einstimmig.

Zu Punkt 6 – Beschlusskontrolle –

Ortsvorsteher Axel Blumenstein informiert, dass zum Thema der Mittelanmeldungen bereits unter Tagesordnungspunkt 4 berichtet wurde. Weitere Beschlussfassungen erfolgten in der letzten Sitzung nicht.

Zu Punkt 7 – Mitteilungen –

- Verkehrssituation Mittelstraße, weitere Maßnahmen
Die Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen zur Markierungen am Fußgängerüberweg „In der Anvende“ und die Änderung der Parkmarkierung (Reduzierung auf eine Parkfläche wegen Abstandsflächen) am Fußgängerüberweg „Neustraße“ stehen noch aus. Die Verwaltung führte dazu aus, dass die Maßnahmen noch im Herbst zur Umsetzung durch die Fachfirma kommen sollen.
- Sachstand B-Plan Änderung „Auf Fitze“, Lückenschluss Hochwasser-Strömungsleitwand
Das wasserrechtliche Gutachten ist mittlerweile beauftragt und die Verwaltung ist guter Dinge, dass die Erarbeitung und Vorlage recht zeitnah erfolgen kann.
- Sachstand Pumptrack
Nach den letzten Terminplanungen ist mit einer Fertigstellung noch im Oktober zu rechnen. Tatsächlich haben die Arbeiten wegen des Wetters aber nicht planmäßig beginnen können. Vorarbeiten hierzu sind schon erfolgt. Danach wird der Sportverein den vorgelagerten Parkplatz mit einer wassergebundenen Decke versehen. Zudem werden im Bereich des Parkplatzes 9 weitere Bäume gepflanzt.

- Radparkanlagen Sachstand Umsetzung (Bouleplatz, Spielplätze, Friedhof) / Radboxen Rhein

Die Radparkanlagen am Bouleplatz, Spielplatz Batterieweg und am Friedhof sollen im Herbst / Winter errichtet werden.

Diesbezüglich erfolgte die Abstimmung der genauen Standorte zwischen Stadt und Ortsvorsteher. Die Umsetzung erfolgt durch den Bauhof sukzessive.

Hinsichtlich der Fahrradboxen, die für den Rhein vorgesehen waren, gibt es keine guten Aussichten. Die Förderkulisse sieht bisher lediglich einen Standort in der Kernstadt vor. Weitere Maßnahmen sind bisher noch nicht vorgesehen bzw. fördertechnisch zu finanzieren.

- Aufpflasterung Baumschulenweg, Höhe Ligusterweg
Mittlerweile ist die Lieferung der Spezialsteine erfolgt und in Absprache mit der bauausführenden Firma ist die Maßnahme kurzfristig umgesetzt worden.
- Beseitigung Risse Mittelstraße mit Flüssigbitumen
Die Arbeiten wurden im Sommer ausgeschrieben und sollen noch im Herbst ausgeführt werden.
- Sachstand Wasserturm
Da bisher keine Reaktion der Eigentümer auf die Aufforderung zur Unterhaltung des Turms auf Grundlage der grundbuchrechtlichen Dienstbarkeit erfolgte, ist laut Info der Stadtverwaltung eine erneute Aufforderung seitens der Stadt mit letztmaliger Fristsetzung erfolgt; um einen Zustellungsnachweis zu erlangen sogar per Zustellung mit Postzustellungsurkunde. Weiterhin ist kein Fortkommen zu erkennen.

Es ist daher davon auszugehen, dass die Frage der rechtlichen Pflicht zur Unterhaltung im Rahmen eines Rechtsstreits zu klären ist.

- Automatenladen in der Ortsmitte; Sachstand Einhaltung Öffnungszeiten
Es bestehen weiterhin Probleme mit der automatischen Schließung. Das bestätigen auch Kontrollen des Ordnungsamtes. Die Anwohner haben sich auch bei höheren Stellen (Gewerbeaufsichtsamt und Bauamt des Kreises) beschwert. Eine Meldung zum Kreisbauamt erfolgte ebenfalls seitens des Ordnungsamtes. Der Betreiber sicherte hingegen weiterhin eine Modifizierung der Anlage zur Abhilfe zu.

Der Ortsbeirat wird die weitere Entwicklung der Situation kritisch beobachten.

- Beschilderung „Umgang mit Hundekot“
Die angeregte Erneuerung der bestehenden Beschilderung zur Sensibilisierung steht noch aus. Es wurden mittlerweile Schilder gefunden, die Ortsvorsteher Axel Blumenstein zur Verfügung gestellt werden und er zeitnah aufhängen wird.

- Haushaltsplan der Stadt Remagen
Der Haushaltsplan der Stadt Remagen beinhaltet für Kripp u. a. den Ankauf des Pfarrheims, das Klimaprojekt „Schulhof“ sowie die Planungskosten für die Erweiterung der Grundschule.
- Sonstiges
Es wird auf die Antworten der Stadtverwaltung auf die Anfragen aus der letzten Ortsbeiratssitzung verwiesen, die bereits übermittelt wurden.

Zu Punkt 8 – Anfragen –

- Es wird angefragt bzw. angeregt, dass der Verkehrsspiegel an der Einfahrt der Straße Badenacker auf die Quellenstraße (Standort Haus gegenüber der Einfahrt; Einmündung Sandweg) wieder installiert wird, um die Einfahrt in die Quellenstraße in Fahrtrichtung Ortsmitte trotz der Parknutzung besser einsehbar zu machen (ggfs. Zuständigkeit LBM/SMS Sinzig).
- Es wird angefragt, wann das „Blitzerauto“ der Stadt einsatzfähig sein wird.
- Es wird angeregt reflektierende Barken in der Einmündung Quellenstraße / Voßstraße (vor Haus- Nr. 98) und am Engpass in der Quellenstraße vor der Einmündung in die Römerstraße aufzustellen, da hier immer wieder der Bürgersteig bzw. die Gehwegverbreiterung von Autos überfahren wird. Diese Anfrage muss ggf. an den Landesbetrieb Mobilität, MSM Sinzig, weitergeleitet werden.
- Es wird beantragt auf der Mittelstraße in Höhe des Hauses „In der Anwende 1“ auf dem Parkstreifen neben der bereits existierenden Zick-Zack-Markierung (Parkverbot) einen Blumenkübel oder einen Poller aufzustellen, da man bei der Ausfahrt aus der Straße „In der Anwende“ keine ausreichende Sicht auf den Verkehr in der Mittelstraße habe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:31 Uhr.

Remagen, den 29.10.2023
Der Vorsitzende

Schriftführer

gez.

gez.

Axel Blumenstein
Ortsvorsteher

Jörg Klapdohr